

Sauerland-Tourismus e. V., 28. Mai 2021

Let's talk about Müll, Baby!

Sauerland-Tourismus und Bloggerin Anne von „Little Red Hiking Rucksack“ setzen Zeichen für mehr Umweltbewusstsein

Er ist klein, grün, der perfekte Begleiter auf einer Wanderung durch das Sauerland und trägt dazu bei, die heimischen Wälder sauber und frei von Müll zu halten. Die Rede ist vom frisch produzierten „Sauerland-Outdoormüllsack“, den der Sauerland-Tourismus als heimischer Tourismusverband passend zum Start in die Wandersaison nun der Öffentlichkeit präsentiert. Bekommen kann man den praktischen Outdoormüllsack im typischen Sauerlandgrün ab sofort in begrenzter Stückzahl als Übernachtungsgast der Sauerland-Wandergasthöfe, beim Sauerländischen Gebirgsverein, an einigen Berghütten und den Tourist-Informationen der Sauerland-Wanderdörfer.

„Die gemeinsame Aktion soll die Rad- und Wandertouristen sowie Tagesausflügler für ein noch bewussteres Verhalten während der Auszeit in der Natur sensibilisieren“, erläutert Sabine Risse, Outdoormanagerin beim Sauerland-Tourismus. „Als Touristiker müssen auch wir unseren Teil dazu beitragen, die Umwelt, in der wir uns bewegen bestmöglich zu schützen.“ Und das funktioniert am besten, wenn man möglichst keine Spuren in der Landschaft hinterlässt und den Müll nach dem Naturgenuss wieder mit nach Hause nimmt und dort fachgerecht entsorgt. Frei nach dem Motto: Was voll hingetragen wird, kann auch leer wieder mit zurückgenommen werden.

Um der Aktion eine möglichst große Reichweite zu verschaffen, haben sich die Touristiker aus dem „Land der tausend Berge“ Anne vom Wanderblog „Little Red Hiking Rucksack“ mit ins Boot geholt, die in ihren Artikeln schon seit längerem Aspekte rund um die Themen Nachhaltigkeit und Ökologie thematisiert. Gemeinsam ging es während ihres Besuchs Anfang Mai mit Ranger Andreas Vogt vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW dabei u.a. auf den Kahlen Asten, um sich ein genaues Bild von der Situation vor Ort zu machen. „Der Großteil der Wandertouristen verhält sich vorbildlich“, so Vogt. „Dennoch gibt es immer wieder einzelne Fälle, in denen es dann doch nicht wie gewünscht klappt.“

Dies sei besonders schade, da es nicht nur der Umwelt schade, sondern auch das Naturerlebnis für die nachfolgenden Wanderer trübe. Besonders im vergangenen Winter, als das Sauerland rund um Winterberg zu einem regelrechten Hotspot mutierte, war das zum Teil ein enormes Problem, dem man mit der gemeinsamen Aktion und der nötigen Aufmerksamkeit nun entgegenwirken möchte.

Darüber hinaus wirbt der Tourismusverband gemeinsam mit etlichen Partnern aus der Region seit Jahren im Rahmen der Kampagne „Gemeinsam Natur erleben“ für ein rücksichtsvolles Mit- und Nebeneinander aller Naturnutzer. Ziel dabei: Das Naturerleben im Sauerland und in Siegen-Wittgenstein konfliktarm und dennoch ohne Einschränkung der Qualität zu gestalten. Wesentlich hierfür ist der Ansatz, die vielen Naturnutzer für die Eigentumsrechte im Wald und den Naturschutz und

das richtige Verhalten unterwegs zu sensibilisieren. Ein praktisches Heftchen mit den wichtigsten Grundsätzen und Informationen ist sauerlandweit in den Tourist-Informationen erhältlich.

Bildinformation:

Gemeinsam mit Ranger Andreas Vogt vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW geht's dem Müll an den Kragen.

Foto: Anne Abendroth / Little Red Hiking Rucksack

Ansprechpartner für die Presse:

Rouven Soyka, Sauerland-Tourismus e. V.

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-969830, E-Mail: presse@sauerland.com